

Abteilung Kegeln

SKC Seußling G1 – TSV Burgwindheim 1 4:2 (8,0:8,0 Satzpunkte, 2076:2075 Holz)

Unsere 1.Mannschaft hat z. Zt. das Pech gepachtet, denn nachdem sie schon das letzte Spiel gegen Baunach mit sechs Holz Unterschied knapp verloren hat, hatte sie auch diesmal“ beim Tabellenletzten in einem bis zum letzten Schub spannenden „Krimi“ mit nur einem Holz das Nachsehen. Hoffen wir, dass sich dies im Laufe der Saison wieder ausgleicht. Nach drei Spielen hat die Mannschaft nunmehr 2:4 Punkte auf ihrem Konto und befindet sich damit im hinteren Tabellendrittel der Kreisliga.

Startkegler Matthias Reiser gewann die ersten zwei Sätze mit starken 138:123 und 134:126 Holz. Den dritten Satz musste er jedoch trotz sehr guter 132 Holz abgeben, weil seine Gegnerin hervorragende 149 Holz schob. Vor dem letzten Duell führte Matthias daher nach Sätzen mit 2:1 und mit sechs Holz. Nachdem der letzte Satz – nach beiderseits schwachen Ergebnissen - mit 115:112 Holz an die Heimkeglerin ging, stand es am Schluss der Paarung 2:2 nach Sätzen. Da Matthias in der Gesamtholzzahl jedoch knapp vorne lag (516:513 Holz) ging der erste Mannschaftspunkt an den TSV.

Christian Schmitt fing mit 117 Holz ganz schwach an, steigerte sich in den Sätzen zwei und drei auf 130 und 140 Holz, „vermasselte“ aber wieder seinen letzten Durchgang mit nur 115 Holz. Seine insgesamt 502 Holz reichten nicht aus um den Mp zu „schreiben“, weil sein Widerpart 520 Holz schob und die Sätze 2:2 ausgingen. Zur Halbzeit stand es daher 1:1 nach Mp und die Seußlinger führten knapp mit 15 Holz.

Georg Giehl holte im ersten Satz gleich acht Holz auf (137:129) und entschied auch die nächsten zwei Duelle mit bärenstarken 147:123 und 146:119 Holz für sich, sodass der Mp bereits gesichert war. Im letzten Satz hatte Georg mit Knieproblemen zu kämpfen, machte auf den letzten fünf Schub drei Fehler und musste sich daher mit 113 Holz begnügen. Sein Widerpart schob 125 Holz. Das bedeutete, dass Georg mit ausgezeichneten 543 Holz bester TSV Kegler war und er damit seinem Kontrahenten, der es auf 496 Holz brachte, 47 Kegel abnahm.

Schlusskegler Rainer Schmitt betrat daher mit einem 2:1 Vorsprung nach Mp und mit einem 32-Holz Vorsprung die Bahn. Die ersten beiden Duelle verlor Rainer mit 140:150 und 124:147 Holz, sodass sich der 32-Holz-Vorsprung in einen 1-Holz-Rückstand umwandelte. Den dritten Satz gewann Rainer mit 130:122 Holz, sodass er vor dem Schlussduell wieder mit sieben Holz führte. Vor dem letzten Schub beider Spieler führte der Heimkegler mit sechs Holz (126:120), sodass der TSV nur noch mit einem Holz führte. Nun begann das Drama, denn der Seußlinger Kegler hatte noch zwei „Päärchen“ und Rainer nur noch einen Keil stehen. Zum Entsetzen seiner Mitstreiter schob Rainer im letzten Schub an diesem Keil vorbei, während sein Kontrahent ein „Päärchen“ schob und damit die bittere Niederlage des TSV mit einem Holz Unterschied besiegelte. Der Heimkegler gewann die vier Duelle mit 3:1 und glich daher zum 2:2 nach Mp aus, außerdem war er mit erstklassigen 547 Holz tagesbester Kegler. Rainer schob mit starken 514 Holz Saisonbestleistung.

Die Paarungen

SKC Seußling G1

TSV Burgwindheim 1

| Name | Volle | Abr. | Holz | SP | MP | SP | Holz | Volle | Abr. | Name |
|----------------|-------------|------------|-------------|------------|------------|------------|-------------|-------------|------------|------------------|
| Graupe Silke | 347 | 166 | 513 | 2,0 | 0:1 | 2,0 | 516 | 342 | 174 | Reiser Matt. |
| Schilasky Th. | 389 | 131 | 520 | 2,0 | 1:0 | 2,0 | 502 | 337 | 165 | Schmitt Chr. |
| Gunselm. To. | 340 | 156 | 496 | 1,0 | 0:1 | 3,0 | 543 | 379 | 164 | Giehl Georg |
| Schilasky Uw. | 369 | 178 | 547 | 3,0 | 1:0 | 1,0 | 514 | 345 | 169 | Schmitt Rai. |
| MP aus SP | | | | 8,0 | 2:2 | 8,0 | | | | |
| MP aus Holz | | | 2076 | | 2:0 | | 2075 | | | |
| Gesamt: | 1445 | 631 | 2076 | 8,0 | 4:2 | 8,0 | 2075 | 1403 | 672 | Diff.: -1 |

SpVgg Rattelsdorf G2 – TSV Burgwindheim G2 4:2

(10,0:6,0 Satzpunkte, 2036:1961 Holz)

Nachdem die Rattelsdorferinnen in ihren letzten Spielen immer nur knapp über 1900 Holz gekegelt hatten, wuchsen sie an diesem Spieltag über sich hinaus und erzielten mit 2036 Holz ein ausgezeichnetes Mannschaftsergebnis. Dank Uwe Dressel schob unsere G2 mit 1961 Holz auch ihr bisher bestes Mannschaftsergebnis, das aber bei weitem nicht ausreichte um gegen die Heimmannschaft zu bestehen. Mit 0:6 Punkten „ziert“ unsere Mannschaft nun das Tabellenende der Frauenkreisliga.

Uwe Dressel und Martha Ulrich kegelten in den Startpaarungen für den TSV. Uwe, der in dieser Saison sein erstes Spiel bestritt, trumpfte gewaltig auf und war nach 138, 139, 130 und 150 Holz mit insgesamt hervorragenden 557 Holz tagesbester Kegler. Damit nahm er seiner gewiss nicht schlechten Gegnerin (511 Holz) 46 Kegel ab, gewann die vier Duelle mit 3:1 und schrieb damit den ersten Mannschaftspunkt für den TSV. Martha kam mit der Bahn überhaupt nicht zurecht und musste sich nach 343 Holz in die Vollen und nur 105 abgeräumt (24 Fehler !!) mit ganz mageren 448 Holz begnügen. Damit war sie gegen die beste Heimkeglerin, die vorzügliche 549 Holz schob chancenlos und gab 101 Holz ab. Logischerweise gewann unsere Keglerin auch keinen Satz, sodass auch der Mp an die Rattelsdorferinnen ging. Zur Halbzeit stand es daher 1:1 nach Mp, die Heimmannschaft führte aber bereits mit 55 Holz.

Rudi Zuber und Martina Schmitt sollten das Blatt nun wenden. Rudi war im ersten Satz beim Spiel in die Vollen – nur 61 Holz – total von der Rolle, räumte dann aber tolle 53 Holz ab. Insgesamt kam er daher noch auf einigermaßen versöhnliche 114 Holz. Seine Gegnerin schob 146 Holz. Den zweiten Satz verlor unser Kegler ebenfalls mit 109:123 Holz. Ab dem dritten Satz wachte Rudi auf, obwohl er auch diesen mit 129:149 Holz verlor, sodass auch der Mp an die Heimmannschaft ging. Den letzten Satz gewann Rudi dann sogar mit 135:120 Holz. Am Ende hatte unser Kegler gute 487 und die Heimkeglerin bravouröse 538 Holz am Totalisator stehen. Martina hatte es mit der schwächsten Keglerin beider Mannschaften zu tun, die nicht über 438 Holz hinauskam. Deshalb genügten Martina auch mäßige 469 Holz um den zweiten Mp für den TSV zu holen, weil die vier Duelle 2:2 ausgingen. Wegen der besseren Gesamtholzzahl (2036:1961) bekam das Heimteam nochmals zwei Mp dazu, sodass es sich über einen 4:2 Sieg freuen konnte.

Die Paarungen

SpVgg Rattelsdorf G2

TSV Burgwindheim G2

| Name | Volle | Abr. | Holz | SP | MP | SP | Holz | Volle | Abr. | Name |
|----------------|-------------|------------|-------------|-------------|------------|------------|-------------|-------------|------------|--------------------|
| Spieß Manu. | 359 | 152 | 511 | 1,0 | 0:1 | 3,0 | 557 | 374 | 183 | Dressel Uwe |
| Kreutzer Sieg. | 366 | 183 | 549 | 4,0 | 1:0 | 0,0 | 448 | 343 | 105 | Ulrich Marth. |
| Hellmuth Lau. | 367 | 171 | 538 | 3,0 | 1:0 | 1,0 | 487 | 330 | 157 | Zuber Rudolf |
| Haagen Nanc. | 330 | 108 | 438 | 2,0 | 0:1 | 2,0 | 469 | 319 | 150 | Schmitt Mar. |
| MP aus SP | | | | 10,0 | 2:2 | 6,0 | | | | |
| MP aus Holz | | | 2036 | | 2:0 | | 1961 | | | |
| Gesamt: | 1422 | 614 | 2036 | 10,0 | 4:2 | 6,0 | 1961 | 1366 | 595 | Diff.: - 75 |